

**Edelmehlpreis 2 Kronen.**

Aus Laibach wird uns berichtet: Nicht weniger als fünfundzwanzig Fleischhauer hatten sich kürzlich wegen wiederholter Nichtbeachtung der Approvisionierungsvorschriften zu verantworten. So hatten sie trotz erfolgter Warnungen und Strafen wieder RückenSpeck mit der Haut verkauft. Das Urteil lautete auf je fünfhundert Kronen Geldstrafe und zwei Tage Arrest. Die Folge davon ist, daß nunmehr gar kein Speck, weder mit noch ohne Haut, zu bekommen ist. — Gewisse Kriegsgeschäftskundige haben mit Edelmehl Großwucher getrieben und Verpackungen bis zu hundert Kilogramm und darüber angeboten, das Kilogramm zu vier Kronen. Die Untersuchung ist eingeleitet.

**Brotmarken und — Hamster auch in Holland.**

„Nieuws van dem Dag“ schreibt: Im Hafen Starnoway im Norden Schottlands liegen seit 35 Tagen 4500 Tonnen Getreide, die Eigentum des holländischen Staates sind. Das holländische Volk sieht den Brotmangel vor der Tür, so daß es seinen Verbrauch einschränken und Brotmarken einführen mußte, genau wie in den kriegsführenden Ländern, obgleich Holland am Kriege unbeteiligt ist. Der Fall ist um so ärgerlicher, als nicht der geringste Schatten einer Kriegsnotwendigkeit als Entschuldigung angeführt werden kann. — Interessant ist, daß noch vor der Einführung der Brotkarte in Holland, die am 5. Februar erfolgen soll, schon Hamster auftreten, so daß der holländische Ackerbauminister verfügte, daß Mehl oder Weizen an Privatpersonen nicht mehr verkauft werden darf.